

Feierabendradtour des Stadtlohner Heimatvereins vom 15.09.2020



Fahrradtour 15.09.2020 19:42

 01:44  25,9 km  14,9 km/h  110 m  100 m

TOURENVERLAUF

Start um 17.00 Uhr am Marktbrunnen





339 m

Alte Mühle

Fahrrad-Highlight



4,40 km

Abbildung der Schlacht vom Lohner Bruch

Fahrrad-Highlight



Durch den Lohnerbrook, am Blutacker vorbei ging es zu einem Platz in der Nähe der Gedenkstätte an die Schlacht bei Stadtlohn vom 6. August 1623. Hier wurden die Pläne zum Bau einer Schutzhütte vorgestellt, in der auch historische Informationen vermittelt werden könnten.



9,97 km

Quantwicker Mühle

Fahrrad-Highlight



Weiter ging es zur Quantwicker Mühle, die 1835 als Kappenwindmühle errichtet wurde. Die ursprünglichen Holzschindeln wurden um 1900 durch Teerpappe ersetzt, in den 1930 verlor sie ein Flügelpaar. Kurz vor dem endgültigen Ruin übernahm die Stadt Ahaus das Bauwerk und setzte es wieder instand. Nachdem sie im November 2017 bei einem Sturm erneut ihre Flügel verloren hatte, wurden diese im Frühjahr 2020 wieder angebracht.



Über den Düwing Dyk hinweg ging es zum sehr gepflegten Kriegerehrenmal der Bauerschaft Sabstätte. Am Tierheim vorbei ging es über den Barler Berg Richtung Wendfeld.



14,9 km

Tierheim Ahaus

Fahrrad-Highlight



20,1 km

Krieger-Ehrenmal Stadtlohn-Wendfeld

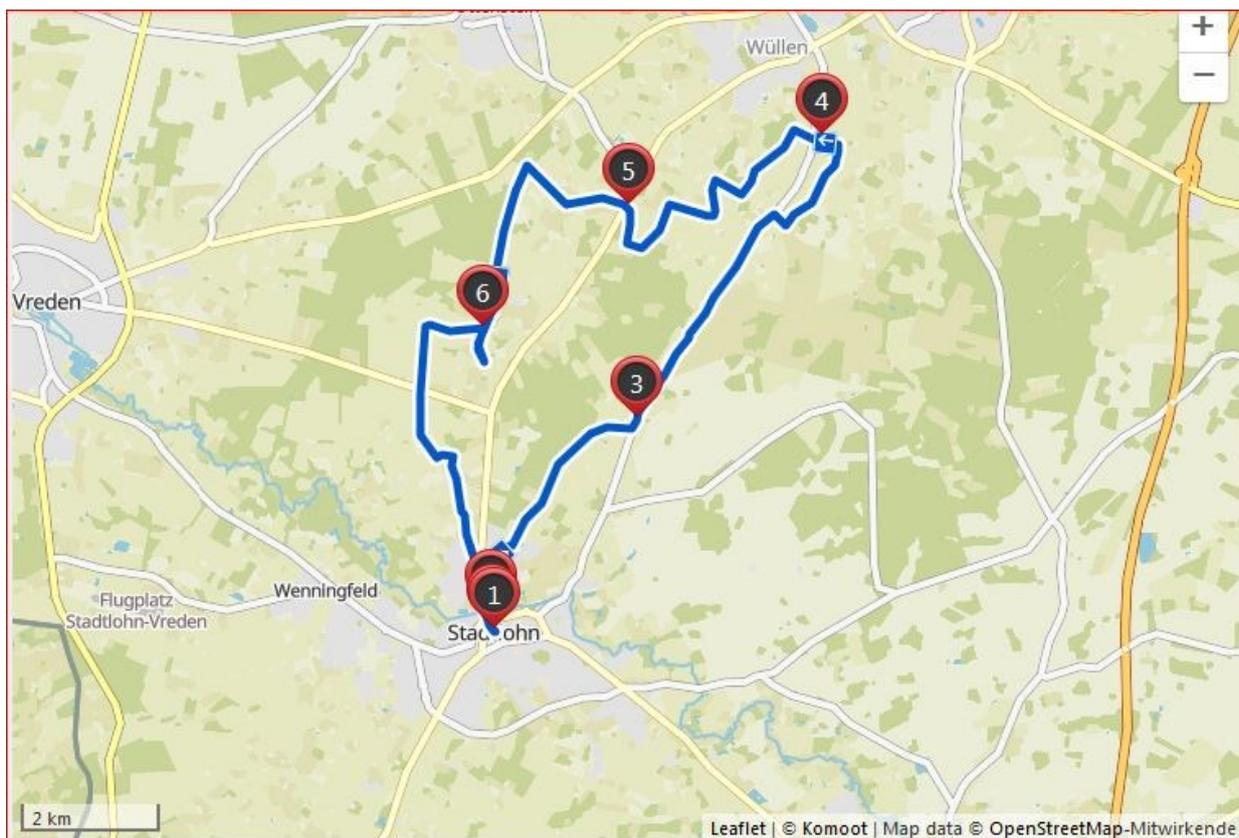
Fahrrad-Highlight



Einen Stopp machte die Gruppe am Kriegerehrenmal von Wendfeld, das 1937 vom Stadtlohner Bildhauer Josef Brinkamp im expressionistischen Stil geschaffen wurde. Vom Künstler, der kurz vor Kriegsende im März 1945 fiel, stammt auch die Kiepenkerl-Darstellung vor der Stadthalle.

Vor dem Hof Berghaus besichtigte man einen Bildstock, aus dem schon mehrfach Heiligenbilder gestohlen wurden. Seit 1992 befindet sich dort eine Nachbildung des Stadtlohner Gnadenbildes, die von einem Bildhauer als Meisterstück gefertigt wurde.





Tour veröffentlicht in <http://www.komoot.de>

<https://www.komoot.de>